

Wenn wir jetzt schon eine Folge Philosophie machen würden,
müsste ich nach dieser Woche fragen,
sind die glücklich.
Was ist Glück für euch?
Der Glücksindex ist wieder rausgekommen, haben Sie das gesehen?
Finland zum sechsten Mal, ganz herzige Gradulation.
Finland zum sechsten Mal auf Rang 1,
die Schweiz auf dem achten Platz, macht Sinn.
Wenig Sonnenlicht, viel Kälte, viel Dunkelheit,
Grenzen zur Ausland,
wieso sollen die glücklichen Menschen nicht auf der Welt sein?
Die Sprache ist auch mega lustig.
Finland ist wirklich mega lustig.
Da wäre ich auch glücklich, weil die miteinander reden.
Und was man ja auch weiss,
alle unglücklichen Finnen haben sich längst umgebracht.
Da kann man nur noch glückliche Menschen haben.
Er hat leider einen wahren Kern,
in der Statistik, die hier so los ist in Finnland.
Wieso sind da die glücklichsten Leute?
Da habe ich gelesen, dass die Suizidrate in Finnland,
dort sind es auf Platz 25 und die Schweiz auf Platz 32.
Dort haben sie mehr Suizid wie die Schweiz.
Es hat leider einen wahren Kern.
Wer ist noch auf Platz 1?
Keine Ahnung.
Aber sie haben natürlich auch gute Sachen.
Sie haben eine Dichte von 18 Einwohner pro Quadratkilometer.
In der Schweiz sind wir auf über 216,
fast 217 Einwohner pro Quadrat,
sehr eng bei uns.
Wir haben es auch noch gefunden und aufgehoben,
wenn du dich umbringen willst.
Darum ist das wahrscheinlich...
Das ist Comedy-Männer,
der Podcast, in dem es ein gutes Gefühl gibt.
Wir würden sagen...
Legen glaublos.
Jetzt geht's.
Comedy-Männer, präsentiert von Emmy Joghurt Pour.
Comedy-Männerfolge Nr. 75.
Heute reden wir über Kinder, Kreuz- und Kleinstaaten.
Mein Name ist Stefan Büsse, damit wir sind hier.
Wir kommen in Schweizer, wie geht es euch?

Es geht mir hervorragend.
Ich habe viele schöne Begegnungen im Wochenende.
Wir haben einen Pisterland,
den ich auch noch machen will.
Dort, wo du fängst.
Der richtige Podcast, den ich noch mache.
Wir hatten einen Live-Event, in den Woss-Seisen.
Die Ski-Saison ist schon vorbei.
Ich habe auch viele Comedy-Männer, um Frauen zu treffen.
Die haben einfach alle so freut, was wir machen.
Es war einfach schön, mit den Leuten in die Schweiz so eine Lust.
Ich habe einfach eine tolle Zeit gehabt.
Es ist ein Patchwork-Family.
Alle etwas miteinander. Ich mache mit Tina den Super-Zack-Kampf.
Ich mache den Podcast.
Was machst du mit Tina?
Da weiss sie noch nicht.
Ich mache etwas mit Berto.
Einfach schön, wie die Leute sagen,
ihr tut mir immer der Mantig auf,
mit den Comedy-Männern oder den Mittwoch mit dem Podcast.
Das war einfach sehr schöne Begegnungen.
Gleichzeitig haben wir die ganze Community
komplett aufgeregt.
Es passiert, wenn man mehr als 200 Follower hat,
dass Fake-Profile von einem erstellt werden.
Das passiert.
Ich habe die beiden schon erlebt.
Ich muss mir das nicht melden.
Es interessiert mich nicht.
Wenn irgendjemand so kibbelblöd ist,
dass er einem Fake-Profil folgt
und nach dem Gefühl hat, wegen des iPhone 13 gewonnen,
dann will ich ihn gar nicht als Follower.
Ich muss mich nicht melden, ich kann nichts machen.
Wenn ich das Instagram melde,
dann sage ich, da gibt es sich einer aus, als wäre er mich.
Dann passiert acht Jahre nichts.
Ich habe auch ein Fake-Profil von dir gesehen.
Das war wirklich dreckig.
Da ist zum Beispiel ein sehr schlechtes Ski gefahren,
am Samstag in Davos.
Das bist du.
Das ist wirklich so weit mit dieser Kei,

was man machen kann.

Nein, so Fake-Profil haben ja auch Vorteile.

Wenn das Fake-Profil dein Inhalt besser macht,

wie du, wenn das so realistisch ist,

dann soll es doch das Fake-Profil machen.

Dann soll es richtig machen.

Und nicht einfach so, dass du als Wetter ein iPhone verteilen willst.

Ja, du sagst schon, du sagst auf zwei mega freundliche Medaille.

Nein, nein, nein.

Ich habe am Samstag so eine dutzende Nachricht bekommen,

per Instagram und auch per WhatsApp von Kolleginnen und Kollegen.

Es ist mega lieb.

Ich weiss, ihr meint es nur gut.

Ich habe auch schon Leute geschrieben,

es gibt ein Fake-Profil von dir.

Oder betroffen bin ich auch nicht.

Das ist das Problem, das ihr habt mit dem Fake-Profil.

Sieht mich da nicht mit rein.

Aber ihr dürft einfach sonst mal unter der Woche schreiben,

du hast ein Fake-Profil, auch wenn ihr keine seid.

Absolut.

Das Beste sind auch die, die schreiben, ich glaube,

du hast ein Fake-Profil.

Und dann kein Link oder nichts dazu.

Dann kann ich noch weniger etwas anfangen.

Jetzt muss ich es zuerst suchen.

Aber liebe Grüße an alle, die sich gemalt haben.

Ich habe euch trotzdem gerne.

Vielen Dank.

Wie geht es dir?

Mir geht es eigentlich gut.

Ich habe diese Woche wieder einen neuen Beruf aufgelesen.

Ich bin es halt so.

Ich habe meine Tochter in der Jugend abgeholt.

Er lehrt Athletik.

Dann laufe ich auf das Schultland an.

Dann kommt so ein Bub zu mir.

Du hast den Ball dort runtergeholt.

Ich will einen Ball.

Ich schaue ihn so über.

Sie haben es geschafft,

um den Ball auf einem Dach zu schützen.

Das ist schon noch weit oben.

Wie hast du vor, dass ich den Ball abholt?

Ja, mit den Leitern.
Ich sehe aus, wie ich einen Leitern habe.
Ich arbeite nicht hier.
Ich bin nicht der Hausarzt.
Aber weisst du jemanden, der einen Leitern hat?
Ja, der Herr Kuhens.
Ja, der Gang zum Herr Kuhens.
Du bist nicht der Herr Kuhens.
Jetzt hätte ich mir das Gefühl,
ich sehe irgendetwas an der Abwartung.
Ich könnte einfach die Bälle abholen.
Das habe ich schon.
Ja.
Ich habe ihm gesagt,
es ist mein iPhone Kuh und der Gang weg von mir.
Jetzt bin ich auch noch Hausarzt.
Aber im Zuge dessen
ist mir in Zinko schon
viel Prüf gemacht.
Ich habe wirklich schon ganz viele Sachen gemacht.
Ich habe schon auf einer Textilfirma gearbeitet.
Ich habe auf der Vormundschaft schon gearbeitet.
Ich habe schon auf der Bewährungshilfe gearbeitet.
Wenn du eine Einladung auf Vormundschaft bekommst,
heisst du nicht auf der Textilfirma?
Nein, ich habe diese Ausgeschichte.
Ich habe schon beim Radio gearbeitet.
Also, ich glaube, es ist gleich.
Ja, ich lege jetzt einfach einen Kramat
und einen Anzug an, laufe in einen Banken
und sage, ich bin der neue CEO.
Und schau mal, wie weit ich komme.
Ja, aber an einer Sitzung mit den Kästern heisst es nicht,
wie du als Vormundschaft gearbeitet hast.
Das ist noch einmal der gleiche Joke.
Ja, aber besser.
Aber besser.
Nein, ich glaube, du kämpfst recht weit.
Du könntest den gleichen Huren machen.
Und es würde niemand fragen.
Oder? Es gibt einen schönen Film dazu.
Der Boss of Vidal.
Das ist mega geil.
Er schlicht sich ein.

Er stellt einen Kollegen ein.
Er sagt, er sei der Chef von allem hier.
Und er kann einfach umwärchen und tun und machen.
Also, passiert er auf einer wahren Geschichte?
Ich weiss es nicht.
Ich weiss es nicht.
Wie hat es keinen Sketch Me If You Can?
Es hat sich herausgestellt, alles war erfunden.
Er hat es nie gegeben.
Obwohl man immer gesagt hat,
er hat es wirklich gegeben.
Dann hat es beim Superman auch gemerkt.
Das hat es nie gegeben.
Spider-Man glaube ich auch nicht.
Das ist noch einmal der gleiche Joke.
Ja.
Und nicht besser.
Wir sind zwei Vereine.
Es ist nicht mit den Fake Profilen.
Ja.
Die schlechten Witz machen unsere Fake Profile.
Genau.
Ich war diese Woche zum Zunach.
Also, letzte Woche.
Also, eingeladen oder bist du frei?
Ich bin einfach pass aufs Mahjong.
Ich habe es einfach nicht gekauft.
Ich war bei jemandem zu Nacht.
Nein, ich war eingeladen.
Und auch gerade vor ein paar Wochen bei jemandem.
Zwei Mal bei Männer mit den 40.
Und beide haben in ihrer Wohnung
das Rudergerät
mit dem Wasser,
das man einfühlen kann,
das aus Holz.
Und beide haben mir gesagt,
ja, Kollegen von mir haben das jetzt auch.
Ich habe die Wettkrähen,
die scheint so etwas in die Neu-Harle-Davidsen zu sein.
Ich habe sie auch zweimal ausgestellt
in der Geschäfte,
in der ich poste.
Und die Paristaexpressomaschine,

die sonst für 17.000 Stutze
irgendwo in einem Kaffee steht.
Die haben wir jetzt schon.
Ja, die stehen auch für 17.000 Stutze
bei den Leuten.
Ja, ohne Probleme.
Und im Staat so auf dem Gerät
die Paristaexpressomaschine.
Ein zau-düriig Kogen-Maschine.
Die Spienen komplett.
Was ist jetzt plötzlich
ein Kaffee-Datte?
Ja, das stimmt.
Es kostet weniger als 17.000 Stutze.
Es ist auch noch gut.
Es ist mir sehr, sehr aufgefallen,
dass das ganz besonders beim Ruder gerät.
Das ist jetzt irgendwie
das neue Midlife-Crisis-Ding.
Und weisst du,
wie es so kauft,
wie es verkauft wird?
Ja, natürlich.
Das ist ein gutes Argument,
was der Kumpf erzählt.
Das Problem ist jetzt,
wo alles weiss hat, sinkt und wieder verkauft wird.
Ja, und niemand macht's.
Der Ding findet nachher den Weg dorthin,
wo alles andere auch ist.
Nämlich in die Sauna, die sie auch nicht brauchen.
Ja, wirklich.
Die Geräte brauchen die Stünden nachher.
Maximal ein Jahr geht jemand darauf,
man tut den Heim nicht trainieren,
das glaube ich nicht.
Man hat auch die Stäne alle motiviert.
Und mit dem Wasser-Ding-Check ist es nicht,
oder ist einfach so ein Sting.
Ja, aber das kannst du auch anders einstellen.
Im Fitness hast du auch irgendeinen Lüfter.
Das sieht nicht so gut aus.
Ja, richtig.
Das ist ein Seinstück,

weil der hat einen hohen Wiederverkaufswert.
Die Preisstabil.
Kannst du mit dem Zasi,
ich kann mit Ruder gerät zahlen.
Statt Kryptos, kannst du Ruder gerät investieren.
Später ist nicht ein Zügel, ist fliegt zu sein.
Ja, Ruder gerät, Arun.
Am Ende ist es grün,
ab vor Zeitung ist Bruder gerät.
Mittwoch ist Mutti.
Mutti hat es nicht entsorgt.
Aber das hat zögelt.
Seine geografische Heimat
von Bern nach Jura
ist jetzt neu im Kanton Jura,
nicht mehr im Kanton Bern.
Es wurde schon ein paar Mal abgestommen.
Zu welchem Kanton möchte Mutti jetzt eigentlich hören.
Jetzt ist es definitiv,
die beiden Kantonsregierungen
die sie in den letzten Wochen mitgeteilt haben.
Bern oder Jura ist ein bisschen
Kantonsfluid, das Mutti, oder?
Muss es sich dann entscheiden?
Nein, ich finde nicht.
Mutti ist ein bisschen B-E-J-U-Plus.
Also dürfen sie etwas machen,
was sie wollen.
Das ist einfach so,
das ist ein Seilbawerbergemeind.
Das ist jetzt mal doldert, oder?
Das müssen wir mal schauen.
Es ist einfach noch nicht geschaffen.
Nein, natürlich nicht.
Es ist ja auch so,
dass man die Anlagen ein wenig lebt,
bis der Scheid überkommt.
Bis es abgeschlossen ist,
bei diesem Wechsel,
ist es nicht so ein Kantonslose Gemeinde,
sondern so ein Kanton.
Wahrscheinlich.
Man hätte das Mutti auch einfach
so eine Hälfte aufteilen,

zwischen beiden Kantonen.
Ein Mutti-Mutti.
Aber ist es schön,
den Kanton zu wechseln als Gemeinde?
Solgen oder so?
Man könnte einfach sagen,
wir gehören jetzt zum Kantonzug.
Wir sind steuertief.
Das ist jetzt jahrelang gegangen.
Seit den 70er-Jahren ist es immer ein,
ein, ein, her und her.
Die haben kein Internet in diesem Mutti,
den sie unterhalten würde.
Also müssen sie als Hobby nicht mehr
den Kanton am Verladen abstimmen.
Gut, das gibt es ja.
Die Kantonszug-Hörigkeitsabstimmung
ist eine schöne Tradition geworden.
Wir machen das, das kann man so symbolisch.
Wir machen das, dass wir im Fussballstadion.
Fair enough.
Aber wenn die Leute gerne haben,
dann lasse sie doch.
Aber ab die Fasnacht geht den Mutti wieder als Bärm.
Natürlich, natürlich.
Einfach etwas anderes sein.
Ja, speziell.
Ich bin froh,
der Mutti hat diese Lösung gefunden
beim Kantonjura,
sonst hättest du besser übernehmen müssen.
Oh ja.
Die beiden Regierungen mussten miteinander verhandeln.
Und jetzt seht ihr es auch wirklich.
Teilweise ist es recht übel zu und hergegangen.
Also deine Mutti, nein, deine Mutti.
Ja.
Aber das Hin und Her,
das Abstimmen hier und dort,
es wäre doch einfacher gegangen.
Zügeln?
Nein, Zügeln ist nicht einfach.
Das kann ich dir jetzt wirklich sagen.
Nein, das stimmt.

Bis dann, ich habe eine Dreieinhalbzimmer-Wohnung zum Zügeln.
Wenn du das ganze Dorf musst zügeln.

Ja.

Also alles Gute.

Ja, ja.

Schau, wie lange das gut geht mit den neuen Perlen.

Ja, am Schluss landen sie dann irgendwann in Europa Park.

Ja, genau.

Wir hören jetzt zum Europa Park.

Der hat ja auch noch ins Land bekommen.

Als Zwischeneinschub haben wir das gesehen,
noch ins Land direkt neben der Schweiz.

Es ist Lichtestein.

Ja.

Und Funfax,

Lichtestein in Europa Park ist ja grösser
als im Maxiateur.

Das ist das grösste Lichtestein.

Ja, und es hat so eine Achterbahn,
die heisst Börsenkurs,
die geht zu oben runter und dann ist es ein Crash.

Das ist ein bisschen unheimlich.

Sie hat kein Restaurant,
aber ein Briefkasten
von einem Restaurant.

Und so ein Autoscooter ohne Steuern.

Ja, das stimmt.

Ohne Steuern.

Ich kann es selber fahren, eigentlich.

Aber der Führster sagt schlussendlich,
dass er es durchgeht.

Und es hat ein Griff mit feinen Führerschuhen.

Nein, wenn du genau schaust,
im Europa Park,

eigentlich ist es ein bisschen schiess,
sie haben einfach die Schweiz genommen,
ein bisschen kleiner gemacht
und ein bisschen reicher.

Ja, und du hast die Arbeit sparen gesehen.

Wir sehen es ja gleich nicht.

Weil am Eingang kommt es zum Beispiel auch ein Gravatten
und ein Bentel über.

Das ist mega geil.

Ein Kinderartaktion habe ich gesehen,

das Steueramt von deinem Heimatland darf sie nicht finden.

Ja, ja, ja.

Und sie müssen gesetzliche Steuerlöcher finden.

Auf einem grossen Feld so,
das ist so ein Adventure-Ding,
wo gesetzliche Steuerlöcher funktionieren können.

Ja, aber das Lichtesteil im Europa-Pak
ist ja schon etwas spezieller
als alle anderen Teile im Europa-Pak, oder?
Es ist nicht mit den einzigen Teilen
im Europa-Pak, die man nicht abtreiben darf.
Hohohohoho!

Ja.

Schleitet leider am Morgen her.

Wollen Sie in Europa pausen?

Nein, nein!

Wieso nicht?

So Fan-Perk sind nicht Misting.

Ich fahre nicht gerne Achterbahn.

Absolut nichts.

Ich finde so...

Ja, da haben wir Italien nachgestellt.

Ja, mit so einem Plastik-Quent.

Oh, Huerto!

Weisst du, wo ist Italien auch schön?

In Italien?

Dann gehen wir auf Italien.

Und weisst du, warum ist Italien schön?

Und die Leute und Kinder kreien.

Und weisst du, wie es ihnen steht?

Jetzt sind alle froh, es wären auf der Bahn
den italienischen Alter vor.

Nein, ich weiss nicht.

Es ist für mich ein Musiker von der Architektur.

Ich kümmer dir mir die gleichen Gefühle auf.

Eine künstliche Welt.

Dann laufst du umeinander.

Dann stehst du auch an.

Und bis du überhaupt mal kannst fahren.

Ich liebe So-Perk.

Echt? Ja.

Das ist doch leer.

Oder auch Universal Studios und so Sachen.

Ja, gut, Zebi.

Aber wenn du etwas fährst,
umeinander zeigst du dir die Studios und siehst was du kennst.
Aber das ist ja nicht...
Schau dir das aus wie in Italien.
Das ist jetzt an Las Vegas.
Dann kannst du Teufelturm anschauen.
Dann kannst du auch eine Niedigung anschauen.
Alles ist voll mit Hans-Peter
und der Dreiviertelhose.
Ja, das ist auch etwas zum Anschauen.
Dann musst du nachher mal gucken.
Kann man trinken im Europa-Park?
Du musst übernachten.
Das ist der Trick.
Es hat Hottens.
Jetzt habe ich ja keine Ahnelike.
Dann kannst du das Land aussuchen.
Dann musst du übernachten.
Dann kannst du eine Stunde bevor der Park auf geht.
Dann kannst du schon auf die Bahn.
Dann stehst du auch nicht an.
Aber dann musst du morgen früh aufstehen.
Ja, ich gebe es gleich nach der Nacht auf.
Du hast Kinder.
Dann wirst du nach der Nacht.
Ja, meine Kinder schlafen.
Wenn man sie richtig gut am Lumpen schlafen lässt,
dann schlafen sie doch bis zum 10. Jahr.
Das Einzige, was mir stört,
ist, dass es zu viel Schweizer im Europa-Park ist.
Das sind nicht die einzige Deutschen,
die sich der Europa-Park leisten können.
Das sind Schweizer.
Ja, wahrscheinlich.
Das ist so, wenn jeder noch angequatscht ist.
Das ist mega originell,
wenn er auch noch einen Spruch zu dir in diesem Land macht.
Das nervt es ein bisschen.
Das ist mein Problem.
Das gilt für die meisten.
Ich habe schon mal darüber gekriegt,
dass der DJ Popo auch dort ist.
Dann war meine Antwort.
Das ist...

Das ist ein smarterer Hund.

Absolut.

Wenn der DJ Popo irgendetwas macht,
dann würde ich mir eine gute Belegung machen,
weil das ist wahrscheinlich ein smarterer Hund.

Ja, absolut.

Außer die Vespa fahren.

Aber das ist ein anderes Thema.

Der hat mit der Vespa
einen Umfeld gebaut,
das ist für mich sehr gut.

Erlebt ist alles okay.

Ja, das ist das zweite Jahr her, glaube ich.

Okay, okay.

Ja, das ist der beste.

Was für ein großes System.

Der hat einen Umfeld gebaut.

So diverse Leute über den Haufen gefahren.

Ja, das hat man mitgekommen.

Nein, es ist einfach irgendwo umgekehrt.

Ja, passiert.

Weiss man, dass es noch für zehn stürzt?

Nein, dass ich mal irgendwo gestanden laufe.

Das sage ich dir im Vertrauen, Stefan.

Ja, ich sage es nicht.

Ich glaube, dass ich DJ Popo weiss, wer ich bin.

Aber das ist schon egal.

Wir gehen weiter.

Geografisch vom Europapark auf China.

China kämpft seit 2013

mit abnehmenden Hiratsraten

und damit ein hergehenden

synchronen Geburtenraten.

Das ist logisch China's Lösung jetzt.

Ein staatlich finanzierter Partnerböser
in Form von einer App.

Wow.

Sie haben zu wenig Leute.

Können Sie einfach die Deutsche holen?

Machen wir ja auch.

Ja, sag es nicht.

Das Problem ist,

die Leute interessieren sich nicht mehr für Sex,
weil sie die ganze Zeit am Handy sind.

Das Problem kennen alle.
Gute Idee, dann machen wir doch eine App.
Dann tun wir die Leute noch mehr als Handy fesseln.
Nein.
Das funktioniert doch nicht.
Das ist schon gemätscht auf dieser App.
Mit dem Putin.
Das sind jetzt zusammen.
Es hat zu wenig Kinder in China.
Das lernt auch, warum sie es plötzlich
über lange Zeit haben.
Ja, natürlich.
Das ist ja der grösste Sorge im Wissen.
Oder wenn Chinesen ausgehen.
Wer macht jetzt mein iPhone?
Ein App,
die richtige Form ist,
dass die Leute quasi
sich kennenlernen
und dann einmal im Jahr miteinander schlafen.
Lassen doch die Leute einfach
eine Guckermusik gründen.
Also ich meine,
die passiert das auch.
Hat jetzt das dein Fake-Profil gesagt?
Ja, das ist mein Fake-Profil.
Das ist kein Aussage von mir.
Wir können jetzt auch schon blöde Sprüche machen.
Die haben sich etwas überlegt,
was sie gemacht haben.
Dann ist es durch den Volkskongress.
Im Volkskongress ist die App mega gut angekommen.
Die hat 110 Prozent Zustimmung.
Ja, ja.
Sogar mehr, als du schon im Pin.
Ja, das stimmt.
Fickfack.
Das ist schon unangenehm,
wenn der Staat sagen muss,
schlafen die mitten an.
Bitte schlafen die mitten an.
Ja gut, sie haben ja lange genug gesagt,
schlafen die nicht miteinander.
Mit der eigentlichen Politik.

Jetzt machen sie das Gegenteil.
Die Chinesen alteren ja wirklich krass an.
Man meint, es hat wahnsinnig viele Leute.
Sie sind es auch noch.
Aber es überaltert völlig.
Wenn du ein Land von 1,4 Milliarden Euro hast
dann ist der volkswirtschaftlich
ein riesen Problem.
Und wird für uns auch ein Problem?
Ja, es hängt halt alles.
Wir gehen von innen ab.
Ja.
Oft hat man das Gefühl,
China ist eine grosse Gefahr
für die Welt,
weil sie schnell wachsen
und Expansions gelöscht.
Und die Heimwahn schaut man natürlich
sehr besorgt über.
Aber ich glaube auch,
dass es in den nächsten paar Jahrzehnten
ist.
Man hat ja dort auch gesagt,
Dormut ist jetzt besiegt.
Ist natürlich überhaupt nicht so.
Aber man hat zum 100-jährigen Bestehen
von den Volks der Blick.
Dann haben wir die überwunden.
Und genau den Tag haben wir sie überwunden.
Das ist mega praktisch.
Das ist mega gebig.
Das ist so ausgelaufen.
Aber jetzt gibt es kein Dormut mehr in China.
Spannend.
Jetzt ist es vorbei.
Jetzt fängt es an.
Aber das Problem der Überhaltung
hat ja alle westlichen Staaten.
Das ist genau das Problem.
In diesem sind die Überwindungen der Armut.
Wenn du genug Wohlstand hast,
dann interessiert die Leute nichtser zum Kind machen.
Das ist leider ein Fak.
Und dann knicken wir dran.

Dabei wäre jetzt Zeit zum Kind machen.
Das ist ja auch so etwas,
was man immer wieder sieht,
in Krisenzeiten.
Das ist das Problem,
dass man immer am meisten Kind gemacht wurde.
Obwohl die Aussicht mega pessimistisch ist.
Aber das Bedürfnis nach Nähe
und Familie dann.
Vielleicht irgendwo auch den TN.
Jetzt müssen wir möglichst viele Kinder machen.
Das ist vielleicht auch ein Überlebens.
Über die Menge.
Who knows?
Weiter geht es mit der Meldung
wieder aus einem eigenen Land.
Genau vom Staatsfernsehen.
Das haben wir im Staatsfernsehen.
Stimmt natürlich nicht.
Aber man sagt es trotzdem.
Die Vasiliki Guzimitros
hat bei 10v10 ein kleines Kreuzkettel dareit.
Also ein Kettel mit einem Kreuz drauf.
SRF hat dann auf Nachfrage sofort reagiert.
Und hat der Moderatorin
das Schmuckstück gestrichen.
Sie hat ja auch Engelgleichs Haar.
Ich weiss jetzt,
ich muss jetzt den Kopf rasieren.
Das kann ja sein.
Sie hat auch nach jedem Beitrag gesagt,
Jesus ist gross.
Es war eigentlich nicht ein Nachrichten-Sendung.
Es war eigentlich ein Prediz.
Es war auch die erste Sendung auf Latinisch.
Innomine, Patre.
Und nach jedem Beitrag so, Amen.
Wir schalten jetzt zu unserem Sonderkorrespondent.
Auf Nazareth.
Jesus Christus.
Hörst du mich?
Jesus, hörst du mich?
Der hat seinen Job auch noch bekommen,
weil er einen berühmten Vater hat.

Vitamin C.
Was ich gehört habe
oder Petrus hat jetzt beim Bucher interveniert.
Es sind unbedingt drei Schlüssel um den Hals zu tragen.
Aber die Träger,
wo hat sie das Kreuz gehabt?
Wo hat sie das gedreht?
Auf der Schulter.
Und so ein Dornenkrant auf dem Kopf.
Verschied ihr das?
Während den Anfängen
sonst am Schluss moderiert,
hat der Papst noch Happy Day.
Ich verstehe schon,
dass Zuschauerinnen und Zuschauer von SRF eingreifen.
Weil sie sind so alt.
Und viele haben Jesus noch persönlich gekannt.
Da muss man schon...
Ja.
Ich bin immer noch von Jüngern oder schon von Alten.
Alter.
Ich finde, ich sollte sie auch einfach zur Sendung wechseln.
Oder ist das 10 von 10
moderiert sie jetzt mein Kreuz, dein Kreuz?
Ja, ja.
Aber wenn man die Diskussion so verfolgt hat,
in der Medien, vor allem in der Medien,
der Fuhrer, der hier hoch ging,
kann man nicht meinen, dass er ein Kreuz trägt,
sondern ein Hakenkreuz.
Ja, also...
Das spielt doch gar keine Rolle.
Vielleicht ist sie geläubig.
Vielleicht hat sie es als Mode-Assassist wahrgetragen.
Man weiss es nicht, oder?
In der Schweiz wird die Kirchensteuer
oder...
... per...
... Steureklärung erhoben.
Oder?
Dann kann diese Frau auch mit so einem Kreuz laufen.
Man sieht davon, dass es falsch ist,
dass die Steureklärung...
... die Kirchensteuer...

... völlig falsch ist.
Aber das ist doch kein Geil.
Wenn sie will, dass...
... jeden Dorf steht ein Kiel.
Auf jedem Berg ein Kreuz?
Ja. Und dann soll sie das nicht übertragen.
Come on.
Come on.
Es steht in der Leitlinie,
dass religiöse Symbol
nichts suchen hat
am Bildschirm.
Ich finde auch richtig.
Ich finde auch, Religionsunterricht gehört nicht in die Schule.
Das ist für mich...
Das ist... Nein.
Ich sehe keinen Grund für das.
Entweder alle oder keine.
Der Teilgemeinbildung ist gut.
Ja, der Teilgemeinbildung ist okay.
Aber ich finde in diesem Fall...
... natürlich stürzt niemand,
wenn sie das anhat, mich stürzt es auch nicht.
Aber im Grundsatz finde ich es richtig,
dass egal welche Religion
die soll keinen Platz haben
im öffentlich-rechtlichen Fernsehen.
Aber wenn sie in der Leitlinie steht,
dann muss ich sagen,
wenn sie in diesem Fall gemacht haben...
Sie hat das ja einfach vergessen.
Sie hat zum Beispiel immer an...
Nimmt es normalerweise ab
und hat es mich einfach einmal vergessen.
Mein Gott.
Und sie hat genau müssen schauen,
dass es ein Kreuz ist.
Es sagt sehr viel über SRF-Zuschauende,
wenn das wieder Beschwerden gibt.
Die Beschwerden sind sowieso
das grösste Übel, der das ändert,
muss damit leben.
Weil einfach wirklich jeden Teppich
irgendein Beschwerden machen,

weil genau so mal scheisse
und wenn die Leute mal wissen,
wie viel Geld das kostet,
wie viele Stellen müssen Antworten geben,
bis man da wirklich Gebühren gibt,
was niemand kürzt.
Aber man lässt ja die Leute dazu ein.
Also nicht nur SRF alle Medien.
Geht es uns auch in die Meinung?
Schreibt einen Kommentar,
lasst ja die Leute dazu ein,
um ihren Sämpf zu allen dazu zu geben.
Das kennt uns im Einigen auch einfach.
Ja.
Man merkt es manchmal schon,
wenn man es selber stellt,
wenn man das laut zeigt.
Fake-Profil, Fake-Profil.
Das sind ja gar nicht mehr.
Das sind ja nur unsere Fake-Profil,
die hier reden.
Und die beschäftigen sich jetzt
mit der Schweizer Luftwaffe.
Die planen, nämlich bald auch
auf Autobahnen zu landen.
Die sollen als temporäre Landebahnen
mehr Fahrzeuge brauchen.
Es ist auch geil, wenn du in so einer F18
im Stau stehst.
Ich hätte es schon gerne,
wenn du unterwegs bist,
im Kampfjet anschauen solltest du das Auto.
Oder zumindest bei Waffnung.
Aus dem Weg schliessen.
Aber stell dir vor,
du bist so in einer F18
oder auf einer Hot-Mission.
Und dann fragst du dich,
du hängst auch schon,
wenn man schnell im Fressbalken geht.
Weisst du, wo könnte
zur Kampfjet auch landen?
Auf einem Flugplatz.
Wieso müssen wir jetzt noch die Autobahnen

für frei gehen?
Die können sich im Notfall
auf so einer Autobahn landen.
Hauptsache, Bender hat die Natur geplatzt
um seine Viertel zu machen.
Das ist alles gut.
Aber schön mit 120 landen.
Da gibt es keine Auslöhe.
Das ist auch der Leitlinie.
Ich höre mich schon, wenn ich dort hinter so einem stehe.
Was ich gehört an der Armee,
gibt es schon die ersten Schritte eingeleitet.
Jeder Kampfjet von der Armee hat eine Vignette.
Und dann ist das schon mal...
Oh, der landet genau einmal
mit seinem Kampf.
Aber dann steht es dort.
Wir haben eine Vignette, keine Vignette.
Die Polizisten haben eine in Mehrzahl anstrichert.
Wir haben eine Varnette dabei.
Wir haben eine Vignette.
Was ist los?
Ich wüsste dir, dass du schiessenfreund bist.
Für dich ist das.
Wenn du einen normalen Geister vorstelle,
dann musst du schon sehr schnell reagieren.
Dann musst du schon sehr schnell reagieren.
Bleiben Sie auf der...
Ah!
Aber der Kollege hat mal im Tessin
den Dienst gemacht.
Da war der Grünendier.
Dann hat er mit der Superpuma-Hitze überkommt.
Dann hat er seine Frage gesagt.
Aber vielleicht auch der Superpuma.
Und er hat im Ernst gesagt,
ich weiss, warum das so gespart ist.
Und er hat gesagt,
ich wüsste auch, in Gotthard
hat er nicht so lustig gefunden.
Das ist eine Geschichte,
in der man dabei sein muss.
Aber man kann so einen super Puma
so einen geilen Heli machen.

Oh, mehrfach?
Ich meine, der Bücher,
der ich geschafft habe,
ist hinten dran,
ist der Neuklein-Schwilen.
Der Waffenplatz,
wo es um die Baller sind.
Der Neuklein-Schwilen.
Ja, dort bei uns,
im Breitfeld, in den Ballern zueinander.
Macht Witze übersugen,
aber wohnt vor dem Breitfeld.
Das ist gerade hinter dem Stadion.
Das ist bei dem Stadion, dort hinten dran.
Kannst du schon wieder vergessen,
wie es heisst?
Dort ist es ja gleich.
Dort sind es regelmäßig über unser Büro geflogen.
Und dort gehen Leute aufnehmen.
Dann haben sie wieder runtergebracht.
Das ist schon noch eindrücklich.
Dann musst du ja bewegen.
Die haben 16 Plätze.
Ich darf in ihnen sitzen,
nur wenn du am Boden warst.
Dann haben sie es erklärt.
Dann können sie ja umbauen
zu einer VIP-Edition,
wenn der Bundesrat fliegt.
VIP-Edition?
Mit einem Pool drin?
Ja, aber man kann einfach bequemer sein.
Es ist unbequemer.
Es ist ein Kampfheli.
Bequemer sein muss er nicht.
Ich will einfach nur verhindern,
dass es irgendein Gemächt schwebt.
Es schwebt nicht.
Es schwebt, aber es schwebt ein Fake-Profil.
Es ist einfach,
wenn jemand nervt,
so wie ein Fake-Profil geht.
Anderlein,
musst du einfach hinten noch nicht hören.

Das ist aber noch lustig.
Die können nicht einfach alle in meinem Fake-Profil schreiben.
Ja?
Es schwebt dann einmal.
Ich habe Punkt Schweizer...
Schlimm bei dem Fake-Profil.
Nein, ich nehme keinen Kontakt auf.
Ich komme nur auf diesen,
ich nehme keinen Kontakt auf.
Man kann nichts unterscheiden.
Ja, ja, ja.
Gut, bist du nicht ein Kampf-Jet-Pilot?
Ja, ok, komm, wir landen doch nicht.
Nein, landen doch nicht.
Dann macht es wieder,
wir haben ihr geladen, wieder sein.
Gut.
Gibt es noch etwas Neues von der Fuss-Frank?
Zum Abschliessen?
Ja, es sind wieder Leute,
das ist nach wie vor ein gut laufender Artikel
in unserem Online-Shop.
Es ist der Dürrst, oder?
Nein, es sind ein bisschen Dürre.
Es sind wirklich Dürre.
Vielleicht tun es Leute auch ihre Rotermaschine an.
Es gibt jetzt auch neue Dinge.
Fütteln von seinen Fuss-Frank an der Rotermaschine.
Ja, das mache ich jetzt nicht auch noch.
Dann bringen wir jetzt nicht einmal auf die Umi-Idee.
Es gibt hier drei Bilder,
es sind meine Blutenfüsse
auf dem Boden, glaube ich,
auf jeden Fall.
Ja, in der Luft oben.
Dann hat mich das Wutting noch interessiert.
Das Bild hängt bei uns
hier im Firmengebäude
in der Kantine, wenn man so will.
Ich mache es jetzt etwas grösser.
Es hängt in unserer Kantine.
Wir sagen Personalrestaurant.
Entschuldigung, ein Personalrestaurant.
Seitdem ist es ja ein ganz Personal auf Diät.

Lustigerweise.
Es geht niemand mehr in diesen Raum.
Aber ja, das ist schon ein guter Tat.
Wir wollen uns jetzt
noch den YouTube-Kommentar
von der Woche.
Gerade nachdem hier.
Der YouTube-Kommentar
von der Woche.
Ich habe vergessen, zu schreiben,
wer das gefragt hat.
Aber offensichtlich jemand,
der im oder ihr aufgefallen ist,
dass der Nussgipfel-Test
von dem einen mit legendären
Brunsli-Füllung gefüllten Nussgipfel
aus der Folge mit dem Traufer
noch nicht gemacht wurde, Michael?
Ja.
Ja, ich habe vielleicht
schnell zusammengefasst.
Ich habe eine Idee gehabt,
wieso gibt es keinen Nussgipfel,
wann statt den Nussgipfel-Füllung
eine Brunsli-Füllung drin hat.
Dann hat die uns
ein Rezept entwickelt
für den sog. Brunslar,
der quasi ein Nussgipfel ist
oder in mir Stangen
mit Brunsli-Füllung.
Sie hat dann den Zimtlar
entwickelt.
Das ist gleiche nachher
mit einer Zimtstärmfüllung.
Da haben wir vieles.
Ja, ich müsste den Ringen
einmal testen.
Für das müsste ich aber
die beiden Rezepten nahebacken.
Das ist doch kein Zico.
Aber du kannst es einfach
von der Streusel pochen lassen
und dann kannst du es noch nicht essen.

Ich war gleich beinahe.
Ein Speckler-Gobacher.
Ein Speckler?
Nein, ein Speckzopf.
Wenn es den Brunsler gibt,
kann man auch den Speckler sagen.
Ein Speckler ist der Übernahme
vom Schweizer.
Wow.
Seit heute.
Ich habe jetzt nicht etwas zu sagen.
Gehen wir essen?
Du hättest nicht geholfen.
Fressbalken mit dem F8.
Wir hören uns wieder nächste Woche.
Für alle, die mich gerne haben.
Nicht jetzt für Stefan.
Ich versuche,
ganz ehrlich, so schnell wie möglich
den Brunsler nahebacken
und zu probieren machen ein Testvideo.
Sagen wir bis Ende April.
Eine Ansage.
Wir freuen uns darauf.
Wir sehen uns nächste Woche wieder.
Danke fürs Innerlosen.
Bis dann.
Adieu.
Der Speckler verdreht jetzt.
Ich bin aufgeregt.
Ein dickes Fernsehen.
Stefan Bisse noch vor ein paar Tagen.
Ja.
Es funktioniert mega.
Ich hatte 500 Gramm abgeraduliert.
500 Gramm ist nichts.
Das ist der Biggest Loser.
Ich bin aufgeregt.